

V4z – lf (EPM)

Prüf- und Zertifizierungsstelle für den
Produktbereich 'Straßenausstattung'
EU – Notifizierungsnummer 0760

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA) Prüfnummer: 2009 1DK 11.08

1. Antrag

Antragsteller: **Limburger Lackfabrik GmbH, Postfach 15 42, 65574 Diez**
Antragssache: **Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).**

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Agglomerat-Markierungssystem für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung: **Aggloplast TopLine System, regelmäßig Sanierung**
- Stoffbezeichnung: **1) Limboplast KSP 130 TopLine 2) Aggloplast G501 TopLine 3) Limboplast KSP 130 TopLine**
- Stoffhersteller: **Limburger Lackfabrik GmbH**
- Stoffart: **1) und 3) Kaltspritzplastik, 2) Kaltplastik**
- Rezeptansatzverhältnis: **98:2 (Flüssighärter)**
- Schichtdicke [μm], Menge [kg/m^2]: **1) 300 2) 2,4 3) 300**
- Applikationsverfahren: **1) und 3) Wegeabhängige Zerstäuberluft, 2) regelmäßige Dots**



2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **2) 500 (g/m^2), 3) 400(g/m^2), Swarco, 2) und 3)Swarco N0 1 Beads Solid Plus Aggloplast TopLine, ohne Griffigkeitsmittel**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit: **Aufgrund der Oberflächenstruktur des Agglomerats ist die Griffigkeit mit dem SRT-Gerät nicht messbar. Die grobe Struktur lässt jedoch erwarten, dass die Mindestwerte der Klasse S 1 gemäß DIN EN 1436 erfüllt werden.**
- Nachsichtbarkeit, trocken: **R 5**
- Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 6**
- Tagessichtbarkeit: **Q 5**
- Überrollbarkeit: **1) T 2, 2) T 4 (externe Applikation), 3) T 2**

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 11. März 2010, geändert am 20. April 2010

Leiter des Referates Straßenausstattung



(U. Eilmers)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:



(Dr. A. Gail)
wissenschaftliche Ang.

Brüderstr. 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43-545
Telefax: 0 22 04 / 43-408
Internet: www.bast.de